

In geistlichen Lehren werden zwei Arten von Hexen unterschieden:

1. Gewöhnliche Hexen

Das sind die bekannten Praktizierenden von Zauberei, die physische Handlungen vollziehen: Zaubersprüche sprechen, auf Besenstielen oder anderen mystischen Gegenständen fliegen, Geister heraufbeschwören und hauptsächlich dem Körper oder den Umständen eines Menschen Schaden zufügen. Ihr Einfluss beschränkt sich meist auf körperliche Beschwerden oder Unglücksfälle.

2. Falsche Propheten

Diese zweite Gruppe ist weitaus gefährlicher und geistlich zerstörerischer. Anders als die gewöhnlichen Hexen, die den Körper beeinflussen, wirken falsche Propheten geistlich, indem sie Menschen täuschen und vom Glauben an Jesus Christus abbringen, sodass diese letztlich das ewige Leben verlieren.

Das entspricht der Warnung des Apostels Paulus im Galaterbrief, wo er diejenigen beschreibt, die „verzaubert“ wurden und vom Evangelium der Gnade abgefallen sind.

Galater 3,1-3 (Lutherbibel 2017):

„Ihr unvernünftigen Galater, wer hat euch bezaubert, dass ihr nicht gehorsam seid der Wahrheit, der ihr doch an euer Herz geschrieben habt? Das habe ich von euch erfahren: Ihr habt den Geist nicht aus Werken des Gesetzes empfangen, sondern aus dem Glauben an das Hörensagen. So unvernünftig seid ihr? Nachdem ihr angefangen habt durch den Geist, wollt ihr nun vollenden durch das Fleisch?“

Paulus verurteilt hier die falschen Lehrer, die versuchen, Gläubige nach dem Empfang der Freiheit im Glauben wieder unter das Gesetz zu bringen. Die geistliche „Hexerei“ besteht in der Täuschung, die Gläubige von der Gnade weg und zurück in die Knechtschaft des Gesetzes oder anderer falscher Lehren führt.

Jesus warnt uns ebenfalls ausdrücklich vor falschen Propheten:

Matthäus 7,15 (Einheitsübersetzung):

„Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind.“

Falsche Propheten wirken harmlos oder sogar heilig, sind aber innerlich zerstörerisch. Sie sind wie Wölfe im Schafspelz, die die Herde zerreißen wollen.

Die Natur falscher Propheten als geistliche Hexen

Falsche Propheten wirken oft sehr geistlich, verwenden christliche Begriffe und Praktiken wie Salbung, Predigt, Dämonenaustreibung doch ihr Ziel ist es, Menschen vom wahren Evangelium der Erlösung durch Jesus Christus wegzuführen. Sie

beneiden nicht deinen irdischen Erfolg oder Segen; ihr Hauptziel ist es, deine Seele am Erben des ewigen Lebens zu hindern.

Das ist der Kern ihrer „Hexerei“: geistliche Täuschung, die die Seele tötet.

Biblisches Beispiel: Elymas, der Zauberer

In Apostelgeschichte 13,6-8 (Lutherbibel 2017) finden wir ein Beispiel für einen falschen Propheten, der auch als Zauberer bezeichnet wird:

„Sie kamen nach Paphos auf der Insel und trafen dort einen jüdischen Zauberer und falschen Propheten namens Bar-Jesus. Er war beim Prokonsul Sergius Paulus, einem verständigen Mann. Der Prokonsul ließ Barnabas und Paulus rufen, weil er das Wort Gottes hören wollte. Aber Elymas, der Zauberer (denn so wird sein Name übersetzt), stellte sich ihnen entgegen und versuchte, den Prokonsul vom Glauben abzubringen.“

Elymas steht für jene, die geistliche Täuschung einsetzen, um Menschen daran zu hindern, zum Glauben zu kommen, und so

Gottes Reich von innen heraus bekämpfen.

Die trügerische Bequemlichkeit falscher Lehrer

Hüte dich vor Predigern oder Lehrern, die zur Sünde verleiten, indem sie sagen, du seist geliebt und angenommen, obwohl du in andauernder, unbußfertiger Sünde lebst.

1. Korinther 6,9-10 (Einheitsübersetzung):

„Oder wisst ihr nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Lasst euch nicht täuschen! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Männer, die mit Männern schlafen, noch Diebe, weder Habgierige noch Trunkenbolde, noch Verleumder, noch Räuber werden das Reich Gottes erben.“

Falsche Lehrer verdrehen oft die Gnade Gottes, um Sünde zu rechtfertigen, anstatt zur echten Umkehr und geistlicher Erneuerung durch den Heiligen Geist aufzurufen.

Die Werke des Fleisches

Der Apostel Paulus listet in Galater 5,19-21 (Lutherbibel 2017) die „Werke des Fleisches“ auf – erkennbare sündige Verhaltensweisen, die das Erben des Reiches Gottes verhindern:

„Offenkundig sind die Werke des Fleisches: Unzucht, Unreinheit, Zügellosigkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Gelage und dergleichen. Ich warne euch, wie ich es zuvor getan habe: Die, die so etwas tun, werden das Reich Gottes nicht erben.“

Falsche Propheten leben entweder selbst in diesen Sünden oder dulden sie bei ihren Anhängern und verleugnen so den Ruf zur Heiligung.

Aufruf zur Unterscheidung und Treue

Wir sind aufgerufen, Gottes Wort gründlich zu studieren, jeden Geist zu prüfen (1. Johannes 4,1) und dem Evangelium der Gnade treu zu bleiben. Falsche Propheten nutzen Unwissenheit und geistliche Unreife aus, um viele zu verführen.

Jesus Christus kommt wieder, und wir leben in den letzten Tagen. Wir müssen wachsam sein, fest verwurzelt in der Wahrheit der

Schrift, und heilige Leben führen in gehorsamer Nachfolge Gottes.

Maranatha!

Share on:
WhatsApp